

Lösung Bsp. 6M.03.15: Schwanengesang / Franz Schubert

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Schwanengesang
2.3.4	Titelzusatz	13 Lieder nach Gedichten von Rellstab und Heine
2.3.4	Titelzusatz	D 957
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Franz Schubert
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	mit einer Einleitung von Walther Dürr
2.5.2	Ausgabebezeichnung	Faksimile nach dem Autograph aus dem Besitz der Pierpont Morgan Library, New York
2.8.2	Erscheinungsort	Hildesheim
2.8.4	Verlagsname	Gerstenberg Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum	1978
2.13	Erscheinungsweise	Einzelne Einheit
2.15.1	Identifikator der Manifestation	ISBN 3-8067-0741-3
3.2	Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp	Band
3.4.3	Umfang von Noten	1 Partitur (VIII, 34 Seiten)
6.3	Form des Werks	Liedersammlung
6.9	Inhaltstyp	Noten
6.11	Sprache der Expression	ger
6.14.2	Bevorzugter Titel des Musikwerks	Schwanengesang
6.15	Besetzung	Singstimme
6.15	Besetzung	Klavier
6.16	Numerische Bezeichnung eines Musikwerks	D 957
7.20	Musikalische Ausgabeform	Partitur
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Schubert, Franz, 1797-1828. Schwanengesang (Liedersammlung)
19.2	Geistiger Schöpfer	Schubert, Franz, 1797-1828
18.5	Beziehungskennzeichnung	Komponist
19.2	Geistiger Schöpfer	Rellstab, Ludwig, 1799-1860

18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
19.2	Geistiger Schöpfer	Heine, Heinrich, 1797-1856
18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
20.2	Mitwirkender	Dürr, Walther, 1932-
18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser einer Einleitung

- RDA 2.3.4: „13 Lieder nach Gedichten von Rellstab und Heine“ ist typographisch und grammatikalisch zusammenhängend. Deshalb wurde die vorliegende Nominalphrase in Verbindung mit einer Verantwortlichkeitsangabe („nach Gedichten von Rellstab und Heine“) nicht als auf den Haupttitel bezogene Verantwortlichkeitsangabe erfasst (vgl. RDA 2.4.1.8).
- RDA 2.15: Die Angabe eines Identifikators für die Manifestation ist Standardelement.
- RDA 6.3: Die Angabe der Form des Werks gehört hier zu den Standardelementen. Sie ist zur Unterscheidung zweier gleichlautender spezifischer Titel nötig. Neben dem vorliegenden „Schwanengesang, D 957“ hat Schubert auch das gleichnamige Lied „Schwanengesang, D 744“ vertont. Zur Unterscheidung der gleichlautenden Werktitel Schuberts wird gemäß RDA 6.28.1.10 der bevorzugte Titel der vorliegenden Liedersammlung ergänzt um die Form „Liedersammlung“, während das Einzellied die Form „Lied“ als identifizierenden Zusatz erhalten würde. Beim Lied „Schwanengesang“ (D 318) ist eine unterscheidende Angabe nicht notwendig, da der spezifische Titel abweicht.
- RDA 6.14.2: Der Titel im verbindlichen SchubertWV von Deutsch (RDA 6.14.2.2 D-A-CH) lautet [* steht für neue Zeile]: „D 957 * 13 Lieder nach Gedichten von Rellstab und Heine („Schwanengesang“) * Text: Ludwig Rellstab (Nr. 1-7) und Heinrich Heine (Nr. 8-13). Begonnen August 1828. AGA * XX,9, Nr. 554-566; NGA IV,14“. Als bevorzugter Titel wird jedoch der bekanntere und überwiegend in Vorlagen verwendete Titel „Schwanengesang“ erfasst. Der abweichende Titel des Werkverzeichnisses wird im Werknormsatz erfasst. Zahlen werden gemäß RDA 6.14.2.4 im bevorzugten Titel nur dann angegeben, wenn sie integraler Bestandteil des Titels sind. Im Werknormsatz empfiehlt sich deshalb die Erfassung eines abweichenden Titels ohne die Zahl („Lieder nach Gedichten von Rellstab und Heine“) und eines abweichenden Titels mit der vollständigen Form des Titels im Werkverzeichnis („13 Lieder nach Gedichten von Rellstab und Heine“).
- RDA 6.15 / 6.16: Die Angabe der Besetzung (Singstimme, Klavier) nach RDA 6.15 und der numerischen Bezeichnung (D 957) nach RDA 6.16 erfolgt im Werktitelsatz. Beides kann fakultativ auch auf Manifestationsebene recherchierbar gemacht werden. Eine entsprechende Möglichkeit, auch die musikalische Form/Gattung (Lied) anzugeben, gibt es auf Manifestationsebene nicht.
- RDA 19.2 / 18.5: Das vorliegende Werk von Franz Schubert enthält 13 Vertonungen von Gedichten Rellstabs (Nr. 1-7) und Heines (Nr. 8-13). Die beiden auf der bevorzugten Informationsquelle (Titelseite) genannten Textverfasser können ebenfalls als geistige Schöpfer des vorliegenden Werks angegeben werden. Der geistige Schöpfer mit der Hauptverantwortlichkeit (formatneutral erkennbar am Fettdruck) ist - wie bei allen Kompositionen - der Komponist.
- RDA 20.2 / 18.5: Die Erfassung von Walter Dürr als Mitwirkender ist fakultativ (Entscheidung des Katalogisierers). Als Herausgeber der Ressource wäre W. Dürr standardmäßig zu erfassen. Diese Information ist nicht aus der Vorlage (Titelangaben 6M.03.15_T) ersichtlich. Als Verfasser von Zusatztext (Einleitung) zählt er nicht zu den Mitwirkenden mit erheblichem Beitrag, welche nach RDA 20.2.1.3 D-A-CH standardmäßig zu erfassen sind.